

Schülerunion: Lernmotivation durch praxisnahen Unterricht und Stärkung der Klassengemeinschaft fördern

Utl.: Gestern im Rahmen der Kampagne "Planlos" Podiumsdiskussion zu Thema Lernmotivation in Salzburg - Heute Podiumsdiskussion zu Talentförderung in Eisenstadt =

Salzburg (OTS) - Gestern, Montag, fand in Salzburg eine weitere Podiumsdiskussion im Zuge der Kampagne "Planlos" statt. Die Podiumsdiskussion drehte sich um das Thema Lernmotivation. Am Podium zu Gast waren Vertreter der Schülerschaft, Experten aus dem Hochschulbereich, sowie ein Vertreter des Landesschulrats. Die Schülerunion fordert im Zuge ihrer Kampagne Maßnahmen zur Förderung von Lernmotivation. Vor allem praxisnaher Unterricht und eine Stärkung der Klassengemeinschaft stehen dabei im Vordergrund. Die nächste Podiumsdiskussion im Rahmen der Kampagne findet heute Nachmittag zum Thema "Talentförderung" in Eisenstadt statt.

Bei der gestrigen Podiumsdiskussion diskutierten Landesschulinspektor Mag. Gunter Bittner, Dr. Karl Lahmer (Pädagogische Hochschule Salzburg), Prof. Dr. Strahl (Universität Salzburg), sowie BMHS Landesschulsprecher David Biro zum Thema Lernmotivation. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten sich dabei viele Tipps zur Lernmotivation mitnehmen. Die Diskussion unterstrich vor allem, auch wie wichtig Lernmotivation für Schülerinnen und Schüler ist.

"Lernmotivation ist etwas unglaublich Wichtiges. Nur was man gerne tut, tut man gut - genauso verhält es sich auch mit dem Lernen. Nur wenn Schülerinnen und Schüler gerne in die Schule gehen, werden sie sich von der Schulzeit auch viel mitnehmen", so Fiona Knäussel, Landesobfrau der Schülerunion Salzburg.

Die Schülerunion fordert zur Förderung der Lernmotivation vor allem praxisnahen Unterricht. Der Unterrichtsstoff soll dadurch für Schülerinnen und Schüler greifbar werden. So sollen sie angespornt werden, sich mit dem Stoff auseinanderzusetzen. Gleichzeitig sollen Maßnahmen zu einer Stärkung der Klassengemeinschaft gesetzt werden.

"Oft sind Schülerinnen und Schüler einfach nicht motiviert, weil sie sich tagtäglich fragen, wozu sie dies und das eigentlich lernen. Sie erkennen oft nicht den Sinn dahinter und fragen sich, wann sie später

überhaupt das Erlernete brauchen werden. Durch einen praxisnahen Unterricht könnte man dieses Problem beheben", so Bundesobmann Felix Wagner und abschließend: "Motivation geht am besten im Team. Das beweisen zahlreiche Sportmannschaften Tag für Tag. Durch ein positives Klassenklima kann genau das erreicht werden. Deshalb fordern wir verstärktes Team Building in der Klassen."

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Schülerunion
Joel Tölgyes
Pressesprecher Schülerunion
Tel.: 0699 173 66 505
mailto:joel.toelgyes@schuelerunion.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1493/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0117 2015-03-17/12:29

171229 Mär 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150317_OTS0117